

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **98 (1980)**

Heft 17

PDF erstellt am: **06.08.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

Schweizer  
Ingenieur und  
Architekt

Ingénieurs  
et architectes  
suisses

Ingegneri  
e architetti  
svizzeri

Schweizerische Bauzeitung

Bulletin technique  
de la Suisse romande

17/80 98. Jahrgang  
24. April 1980

**Aus dem Inhalt**

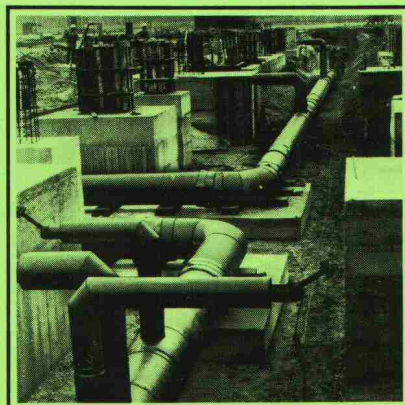
Airbus, Erfolg eines  
europäischen  
Flugzeugprogramms

Stahlskelettbau für Rohstoff-  
und Klinkerlager der neuen  
Zementfabrik von Yandev,  
Nigeria

Bauschäden – die  
Putzarmierung kritisch  
betrachtet

Restaurierung eines  
Gasbehälters in Hannover

# Auf



**die Herstellung von Sonder-  
Rohren und -Formteilen sind wir  
spezialisiert.**

**PAN-ISOVIT**

Erst extreme bauliche Verhältnisse  
und höchste technische Anforderungen  
bringen die Vorteile von Pan-Isovit  
voll zur Geltung (z.B. bei der Fabrikation  
von Sonderformteilen für die abgebildete  
Fackelleitung in einem Chemiewerk.)

Seit 14 Jahren, in Nennweiten von  
20 bis 600 mm, in kilometerlangen  
Leitungen, auch unter aussergewöhnlichen  
Verhältnissen, hat sich Pan-Isovit als  
Verbund-System bewährt.

Vergleichen Sie Pan-Isovit-Rohre und  
-Formteile mit anderen Fabrikaten.  
Qualität, Sicherheit und Wirtschaftlichkeit  
sollen doch entscheiden!

® Eingetragenes Markenzeichen für Pan-Isovit.  
14 Jahre praktische Erfahrung. In Langzeittests geprüft.



**Isovit AG Isolierwerk**  
Meier-Schenk-Gruppe  
8106 Regensdorf-Zürich  
Tel. 01 840 16 84  
St. Gallen, Chur,  
Biel,  
Lausanne